



WOCHENTELEGRAMM+++WOCHENTELEGRAMM+++

Die ultimative Koalition

Am Wochenende hat die rote Sahara es den Amis aber mal wieder richtig gegeben. Auf einem Marktplatz kam sie bei einer Rede richtig in Fahrt. Den USA haute sie alle möglichen Vorwürfe um die Ohren, Kriegstreiber seien die dortigen Finsterlinge usw. Kein Wort zu Putin. Da hätte man doch so schön die Bombardierung von Krankenhäusern und eines Hilfskonvois zur Rettung Verhungerrnder in Aleppo sowie andere Kriegsverbrechen zumindest mit in die Aufzählung nehmen können. Aber nein, die Russen sind die Guten, die Amerikaner das Böse. Wir stellen uns gerade mal eine Rot-Rot-Grüne Kabinettsitzung nach der nächsten Wahl vor. Steinmeier lobt die Zusammenarbeit mit den USA in Sicherheitsfragen, Wagenknecht macht zur Bedingung, dass im Protokoll stehen muss „wir danken aber auch Wladimir Putin für seine Bombardements“. Bei der Beurteilung Putins hört man übrigens nie von den LINKEN, dass die freie Presse unterdrückt wird, Zeitungen und TV-Sender geschlossen, freiheitliche Journalisten getötet oder inhaftiert wurden. Neben den LINKEN gibt es eine weitere Partei, die Putin liebt, die Lügenpresse-AfD. Das wäre doch die ultimative Koalition: „LINKS & AfD – die Freunde Putins!“ Und weg mit den störenden Medien, AfD-Scharfmacher Björn Höcke wird Presseminister!

Zeitarbeit, Leiharbeit & Co.

Gerade erst gingen diese Schlagworte wieder mal durch die Medien. Das ginge es zu bekämpfen, das seien „Prekäre (=schwierige, unangenehme) Arbeitsverhältnisse“. Wie das denn? Klar, „De-luxe Arbeitsverhältnisse“ mit maximalem Urlaub und Weihnachtsgeld sind das nicht. Aber, das Recht sieht Tariflöhne und damit geregelte Entlohnung vor. Die Zeitarbeitsfirmen haben ihren eigenen Tarif, ausgehandelt von Arbeitgeberorganisationen und Gewerkschaften, wie die anderen Tarife auch. Muss man das schlecht reden? Die Branche nimmt Arbeitslose und Zuwanderer gerne unter Vertrag, ein Problem?

Staatseingriffe in unser Leben

Obwohl Staatseingriffe in die Wirtschaft fast ausnahmslos unter dem Motto „Pleiten, Pech und Pannen“ segeln, soll munter drauf los geholt werden. Das „Entgeltgleichheitsgesetz“ wird die kommende Bürokratieorgie für die Betriebe. Im Vorfeld wurde mit getürkten und überzogenen Zahlen gearbeitet. Die von Sondereinflüssen wie z.B. Schwangerschaft und Teilzeit bereinigten Zahlen ergeben eine Lohnlücke von 7 statt 21 Prozent. Institute wie da IW sprechen gar nur von 3%. Das aber dient der SPD als treibende Kraft dazu, die überwiegend mittleren Firmen mit einer weiteren Bürokratieplage zu überziehen. Wie-



Foto: ©123RF

der einmal glaubt die Politik, dass sie besser regeln will, was Unternehmer selbst machen können. Für eine „gleicher Lohn bei gleicher Arbeit“ Regelung müsste zur echten Vergleichbarkeit jede Handbewegung dokumentiert werden. Beispiel: Frauen dürfen wegen der körperlichen Belastbarkeit im mittleren Alter bis maximal 10 kg heben, Männer die schwereren Pakete bis 30 kg. Was ist da (ohne einen teuren Gutachter zu bestellen) „gleiche Arbeit“? Und jetzt der Diesel-Hammer: Ab 2030 sollen nur noch Elektroautos fahren dürfen. Die gesamten Besitzer und Nutzer von Benzin- und Dieselaautos werden dann praktisch enteignet. In Straßenbefragungen sagen die Leute, sie würden krank wegen Atemnot. Es sind die gleichen Leute, die dann über 90 Jahre alt werden. Am 10.02.1673 wurde zum ersten mal „Der eingebilddete Kranke“ von Moliere aufgeführt. Der Mann war ein Visionär!

Bombenbasteln in Chemnitz

Nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung musste es ja mal passieren, ein syrischer Flüchtling ist Terror verdächtig. Nach der gleichen Wahrscheinlichkeitstheorie wird es nicht der einzige sein und bleiben. „Chemnitz ändert alles“ werden jetzt die Flüchtlingsfeinde und Angsthasen jubilieren, haben wir es doch gleich gesagt! Flüchtlinge und Terroristen sind darunter, ist doch klar. Weit gefehlt, Al-Bakr war registriert, was die „Grenze-zu“ Leute ja immer wollten, alles ganz korrekt. Im Gegensatz zu den brutalen Attentätern von Brüssel und Paris, die waren Belgier und Franzosen, also noch eine Kategorie besser. Menschenverächter und Gestörte gibt es also mit Pässen und mit Flüchtlings-Stempel. Leider!

Günter Morsbach



Einladung zur Buchvorstellung und Lesung „Kleingeld, Kies und Dachstuhlbrand“ am 9.11.2016 um 19 Uhr im Presseclub. Mehr und Anmeldung unter www.kleingeldkies-buch.de



Impressum: reitender-bote.de/impressum



Was halten Sie davon, mal wieder im Archiv zu stöbern? Hier klicken



Alle Ausgaben als PDF in unserem Archiv: Hier klicken